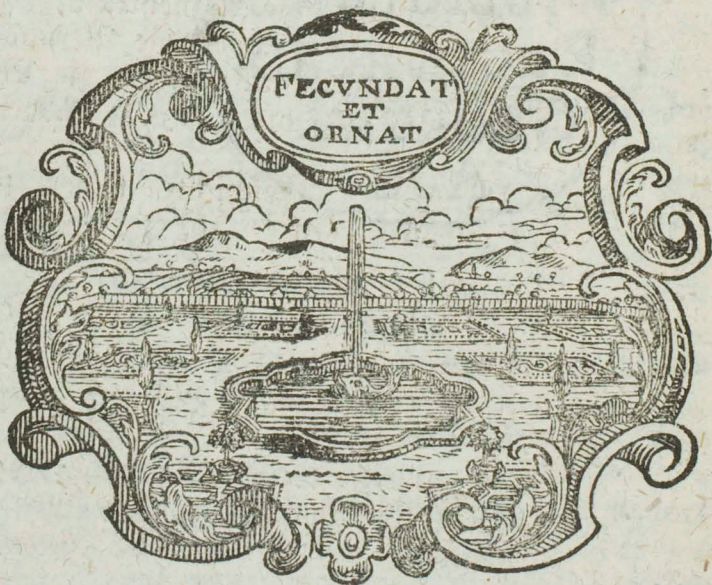


Göttingische Anzeigen
v o n
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der erste Band,
auf das Jahr 1800.



G ö t t i n g e n,
gedruckt bey Heinrich Dieterich.

Göttingische Anzeigen
von
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der königl. Gesellschaft der Wissenschaften,

10. Stück.

Den 18. Januar 1800.

Göttingen.

Im vierten Hefte von des Hrn. Hofr. Blumensbach Abbildungen naturhistorischer Gegenstände ist Folgendes enthalten: — 31. Der wahre Vampyr, nämlich die wirklich blutlaugende Fledermaus aus Südamerica, *Vespertilio spectrum*, nach einem Exemplare im academischen Museum. — 32. Ein noch sehr unzeitiger und doch schon aufs schärfste ausgebildeter Embryo vom gemeinen Bär, *Ursus arctos*, aus des Herausgebers Sammlung. — 33. Der nordische Eisbär, *Ursus maritimus*, nach dem Leben gezeichnet. — 34. Küchelchen aus einem zwölf Tage lang bebrüteten Hühnerene, um die merkwürdigen, zum Athmen und zur Ernährung des kleinen Geschöpfes in dieser Lebens-Periode bestimmten, Organe zu zeigen. — 35. Der, wie es scheint, nun seit ungefähr hundert Jahren aus der Schöpfung ver-

tilgte große Dübne-Bogel, *Didus ineptus*, aus Melchis. Thevenot's classischer Sammlung von Reisebeschreibungen. — 36. Die Pipa mit ihrer Metamorphose, aus der Sammlung des Herausgebers. — 37. Die Köpfe einer Blapperschlange und der Riesenschlange, beide mit offenem Rachen, um an der Verschiedenheit ihres Gebisses den wahren Charakter der giftigen und giftlosen Schlangen zu zeigen, nach Exemplaren im akademischen Museum. — 38. Die wahre Apulische Tarantel, aus des Herausgebers Sammlung. — 39. Der Finnenwurm im Schweinefleisch, *Hydatid finna*. — 40. Dreyerley Gattungen von Phaciten, darunter auch Strabo's vermeintliche petrificirte Linsen von den Pyramiden bey Dsise, nach einem Exemplar, das der berühmte Africanische Reisende, Hr. Hornemann, dem Herausgeber zugeschickt hat.

Im Verlage dieser Abbildungen, bey Dieterich, ist auch des Hrn. Hofr. neuliche Societäts-Vorlesung, die *Decas quarta collectionis suae craniorum diversarum gentium illustrata* mit 10 Kupfertafeln einzeln herausgekommen.

Berlin.

Im Verlage der königl. academischen Kunst- und Buchhandlung: Ueber Offenbarung und Mythologie. Als Nachtrag zur Religion innerhalb der Grenzen der reinen Vernunft. 270 S. in Octav. 1799. Der ungenannte Verfasser ist sowohl mit den Offenbarungs-Theorieen von Storr, als von Tieftrunk, Heydenreich, Ammon und Anderen sehr unzufrieden, und will jede Offenbarung überhaupt, und dann die christliche bes